

Aging and Diversity in Barcelona

Forscherinnen und Forscher der ASH Berlin und der Universität de Barcelona trafen sich zu einem Lehrendenaustausch

Ralf Lottmann

Prof. Dr. María do Mar Castro Varela und der ASH-Lehrbeauftragte Dr. Ralf Lottmann haben Anfang Februar 2016 an der Universität de Barcelona unterrichtet, gefördert von Erasmus+ Staff Mobility for Teaching. Anlass des Lehrendenaustauschs waren Themen, an denen beide Hochschulen derzeit forschen. Auf Einladung von Prof. Josep Maria Mesquida, der zur Situation von LGBT*-Seniorinnen/Senioren in Barcelona forscht und lehrt, wurde damit der Kontakt zwischen beiden

Heterosexuelle und deren Erwartungen an eine moderne Altenhilfe und Ängste und Vorbehalte vor den Regeldiensten waren Lehrinhalte, über die sich die Teilnehmenden mit Blick auf die Situation in verschiedenen europäischen Ländern anregend ausgetauscht haben. Die Kolleginnen und Kollegen aus Barcelona und Berlin vereinbarten, den Aufbau internationaler Kooperationen zu diesem Themenfeld weiter zu intensivieren und Praxispartnerinnen und -partner in Amsterdam,



Ralf Lottmann, María do Mar Castro Varela, Adela Boixadós und Josep Maria Mesquida in Barcelona v.l.n.r.

Hochschulen vertieft. Der Fokus der Lehre lag auf dem Thema „Aging and Diversity“, insbesondere auf den anwendungsorientierten Ergebnissen des Forschungsprojekts GLESA (Gleichgeschlechtliche Lebensweisen und Selbstbestimmung im Alter). Innovative Wohnformen für das Altern und die Heterogenität der älteren und hochaltrigen Generationen standen so im Mittelpunkt des Austauschs. Auch konzeptionelle Fragen im Rahmen der qualitativen Forschung sowie generelle theoretische Fragen wurden mit den Studierenden sowie Kolleginnen und Kollegen diskutiert.

Sexualität im Alter in einem Berliner Wohn- und Pflegeprojekt für ältere und pflegebedürftige Schwule, Lesben und

Frankfurt und Stockholm einzubeziehen. Hierfür soll ein internationaler Workshop initiiert werden – ein Vorhaben, das spätestens mit dem Gegenbesuch der katalanischen Kolleginnen und Kollegen in Berlin im Wintersemester weiter konkretisiert werden wird. ■

Dr. Ralf Lottmann
lottmann@ash-berlin.eu